

Wie funktioniert eine Clesana C1?

Einleitung: Neue Wege in der mobilen Sanitärtechnik

Die Anforderungen an Toilettensysteme im Wohnmobil haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Neben Komfort und einfacher Handhabung gewinnen Aspekte wie Autarkie, Umweltfreundlichkeit und Hygiene zunehmend an Bedeutung. Klassische Kassettentoiletten stoßen hier teilweise an ihre Grenzen, insbesondere durch den Einsatz von Wasser und Chemie sowie die Abhängigkeit von Entsorgungsstationen.

Vor diesem Hintergrund rücken moderne, wasserlose Toilettensysteme stärker in den Fokus. Eine der bekanntesten Lösungen ist die Clesana C1. Sie verfolgt einen grundlegend anderen Ansatz als herkömmliche Systeme und kombiniert technische Innovation mit hoher Alltagstauglichkeit.

Dieser Ratgeber erklärt detailliert, wie die Clesana C1 funktioniert, welche Vorteile sie bietet und für wen sie sinnvoll ist.

Was ist die Clesana C1?

Die Clesana C1 ist eine wasserlose, chemiefreie Campingtoilette, die mit einem Versiegelungssystem arbeitet. Statt Abfälle in einem Tank zu sammeln, werden diese hygienisch in speziellen Folienbeuteln eingeschweißt.

Grundprinzip:

- keine Nutzung von Wasser
- keine chemischen Zusätze
- luftdichte Verpackung der Ausscheidungen

Damit unterscheidet sich das System grundlegend von Kassettentoiletten und auch von klassischen Trenntoiletten.

Wie funktioniert die Clesana C1 im Detail?

Schritt 1: Nutzung der Toilette

Die Nutzung erfolgt wie bei einer klassischen Toilette:

- Sitz öffnen
- Nutzung ohne zusätzliche Vorbereitung
- keine Trennung von Flüssig- und Feststoffen notwendig

Das System ist bewusst einfach gehalten, um den Einstieg zu erleichtern.

Schritt 2: Aktivierung des Versiegelungssystems

Nach der Nutzung wird per Knopfdruck der Versiegelungsprozess gestartet.

Technischer Ablauf:

- eine spezielle Mehrschichtfolie wird bereitgestellt
- die Ausscheidungen werden automatisch umschlossen
- das System verschweißt die Folie luftdicht

Dieser Vorgang dauert in der Regel nur wenige Sekunden.

Schritt 3: Lagerung im Behälter

Die versiegelten Beutel werden im integrierten Sammelbehälter gespeichert.

Eigenschaften:

- geruchsdicht
- hygienisch getrennt
- keine Flüssigkeiten im System

Schritt 4: Entleerung

Die Entleerung erfolgt durch:

- Entnahme der Beutel
- Entsorgung im Restmüll (lokale Vorschriften beachten)

Es ist keine klassische Entsorgungsstation erforderlich.

Technische Besonderheiten der Clesana C1

Versiegelungstechnologie

Das Herzstück ist die thermische Versiegelung:

- luftdicht
- hygienisch
- verhindert Geruchsbildung

Stromversorgung

Die Clesana C1 benötigt Strom:

- Betrieb über 12V-System
- Energiebedarf pro Nutzung relativ gering, aber relevant für die Gesamtplanung

Verbrauchsmaterial

- spezielle Folienliner (Kassetten)

- ausreichend Kapazität für mehrere Nutzungen

Vorteile der Clesana C1 im Überblick

1. Kein Wasserverbrauch

Im Gegensatz zur Kassettentoilette wird kein Spülwasser benötigt. Das reduziert den Frischwasserverbrauch erheblich.

Praxisrelevanz: Bei einem typischen Verbrauch von 15–30 Litern Wasser pro Tag kann die Einsparung spürbar sein.

2. Keine Chemikalien

- umweltfreundlicher Betrieb
- keine Geruchshemmer notwendig
- keine Belastung für Entsorgungssysteme

3. Hohe Hygiene

Durch die Versiegelung:

- kein direkter Kontakt mit Abfällen
- keine offenen Tanks
- deutlich reduzierte Geruchsbildung

4. Maximale Autarkie

- keine Entsorgungsstation erforderlich
- Entleerung unabhängig möglich

Gerade beim Freistehen, etwa in ländlichen Regionen wie der Eifel, ist dies ein entscheidender Vorteil.

5. Einfache Handhabung

- intuitive Bedienung
- keine komplexe Wartung
- kein Spülen oder Nachfüllen von Chemie

Nachteile und Grenzen des Systems

Laufende Kosten

- Folienliner müssen regelmäßig nachgekauft werden
- Kosten pro Nutzung höher als bei klassischen Systemen

Strombedarf

- abhängig vom Bordstrom
- bei begrenzter Energieversorgung zu berücksichtigen

Begrenzte Kapazität

- Sammelbehälter hat ein definiertes Volumen
- regelmäßige Entleerung erforderlich

Vergleich: Clesana C1 vs. klassische Toilettensysteme

Kriterium	Clesana C1	Kassettentoilette	Trenntoilette
Wasserverbrauch	keiner	hoch	keiner
Chemie	nein	ja	nein
Hygiene	sehr hoch	mittel	hoch
Entsorgung	Restmüll	Entsorgungsstation flexibel	
Autarkie	sehr hoch	mittel	hoch
laufende Kosten	mittel bis hoch	gering bis mittel	gering

Praxisbeispiele aus dem Alltag

Beispiel 1: Autarkes Reisen

Ein Wohnmobilnutzer steht mehrere Tage frei in der Eifel. Mit der Clesana C1 ist keine Entsorgungsstation notwendig, was die Flexibilität deutlich erhöht.

Beispiel 2: Familienreise

Bei mehreren Personen zeigt sich der Vorteil der hygienischen Einzelverpackung – Gerüche und Reinigungsaufwand bleiben minimal.

Beispiel 3: Wintercamping

Da kein Wasser verwendet wird, besteht keine Gefahr des Einfrierens von Tanks oder Leitungen.

Beispiel 4: Kurztrip

Auch bei kurzen Reisen ist die einfache Handhabung ein Vorteil, da keine Vorbereitung oder Nachbereitung erforderlich ist.

Für wen ist die Clesana C1 sinnvoll?

Besonders geeignet für:

- autarkes Reisen ohne Infrastruktur
- Nutzer mit Fokus auf Hygiene
- Reisende, die Chemie vermeiden möchten
- Wintercamper

Weniger relevant für:

- reine Campingplatznutzer
- kostenbewusste Einsteiger
- Nutzer mit begrenzter Stromversorgung

Integration in Wohnmobile

Die Clesana C1 kann:

- in bestehende Sanitärbereiche integriert werden
- Kassettoiletten ersetzen
- in verschiedene Fahrzeugtypen eingebaut werden

Wohnmobile von Herstellern wie **Etrusco** oder **Mooveo** sind oft für Standardtoiletten ausgelegt, können aber entsprechend angepasst werden.

Regionale Einordnung: Vorteile in Eifel und NRW

In Regionen wie der Eifel oder generell in NRW ist die Infrastruktur zwar gut, dennoch bietet die Clesana C1 Vorteile:

- mehr Flexibilität beim Freistehen
- keine Abhängigkeit von Entsorgungsstationen
- saubere Lösung bei wechselnden Standorten

Häufige Fehler bei der Nutzung

- unzureichende Planung des Folienverbrauchs
- fehlende Berücksichtigung des Strombedarfs
- falsche Entsorgung (lokale Vorschriften beachten)

Fazit: Innovative Lösung für mehr Unabhängigkeit

Die Clesana C1 funktioniert nach einem klaren Prinzip: hygienische Versiegelung statt Sammlung und Entleerung. Dadurch entfällt der Einsatz von Wasser und Chemie vollständig.

Im Ergebnis bietet das System eine hohe Autarkie, einfache Handhabung und ein hohes Maß an Hygiene. Dem gegenüber stehen laufende Kosten und ein gewisser Strombedarf.

Für viele Nutzer – insbesondere im Bereich autarkes Reisen – stellt die Clesana C1 eine technisch überzeugende Alternative zu klassischen Toilettensystemen dar.

Für eine individuelle Beratung zur Integration und Nutzung solcher Systeme kann ein Fachhändler sinnvoll sein. Das Autohaus Fink in Kall in der Eifel ist ein Ansprechpartner für Beratung, Kauf oder Miete von Wohnmobilen.

FAQ: Häufig gestellte Fragen zur Clesana C1

Wie funktioniert die Clesana C1 genau?

Sie verschweißt Ausscheidungen luftdicht in Folienbeuteln und speichert diese hygienisch im Behälter.

Braucht die Clesana Wasser?

Nein, das System ist vollständig wasserlos.

Sind Chemikalien notwendig?

Nein, es werden keine chemischen Zusätze verwendet.

Wie erfolgt die Entsorgung?

Die versiegelten Beutel werden im Restmüll entsorgt (lokale Vorschriften beachten).

Wie hoch ist der Stromverbrauch?

Der Verbrauch pro Nutzung ist gering, sollte aber bei autarkem Betrieb eingeplant werden.

Ist das System geruchsfrei?

Durch die Versiegelung wird Geruchsbildung nahezu vollständig verhindert.

Kann man die Clesana C1 nachrüsten?

Ja, sie kann in viele bestehende Wohnmobile integriert werden.

Hinweis:

Für Interessierte in der Region Eifel bietet es sich an, sich vor Ort beraten zu lassen. Das Autohaus Fink in Kall ist ein Ansprechpartner für Fragen rund um Kauf, Ausstattung oder Miete von Wohnmobilen.